

BETRIEBSANWEISUNG

gem. § 14 GefStoffV

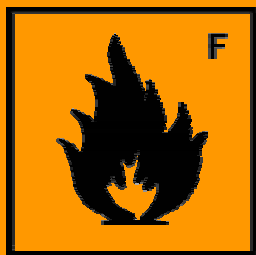
Silikonspray

Pflegespray für medizinische Instrumente
- Druckgaspackung mit Zubereitung aus Silikonöl -

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Gefahrenauslöser: Propan
Butan

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahrenbezeichnung: Hochentzündlich

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen. Intensives Besprühen von Hautstellen kann zu lokalen Erfrierungserscheinungen führen.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Augen- oder Hautkontakt kann Reizungen hervorrufen.

Schnelles Verdampfen der Flüssigkeit kann Erfrierungen bewirken.

Bei sachgemäßer Handhabung und bei Beachtung der allgemein geltenden Hygienevorschriften sind keine gesundheitlichen Schäden bekannt geworden.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Hinweis zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp AX) anlegen (bei höheren Konzentrationen)¹⁾

Handschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßen Umgang

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz: langärmelige Arbeitskleidung¹⁾

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht rauchen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Erhitzen führt zu Drucksteigerung – Berstgefahr!

(siehe auch Sicherheitsdatenblatt).

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL

Geeignete Löschmittel: Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.

Für ausreichende Lüftung sorgen. / Zündquellen fernhalten.

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

Fluchtweg:

Notruf:

ERSTE HILFE



Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden. Kein Erbrechen einleiten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Allgemeine Hinweise:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Schwach wassergefährdend.

Empfehlung Produkt:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüsselnummer: 15 01 11 (EG)

Empfehlung Verpackungen:

Leergesprühte Dosen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

1) Gilt vornehmlich für das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten!

Stand: 04/06